



Fachliche Gründe können u.a. sein:

- Notwendigkeit begründbarer, unabdingbarer weiterer Forschungsarbeiten
- die unterschätzte Komplexität der Fragestellung
- die Nicht-Verfügbarkeit wichtiger Datenquellen
- eine nicht wie geplant verlaufende Kooperation

Bei einer Verlängerung der Zulassungsfrist, die vor der Einreichung der Dissertation zur Bewertung beantragt wird, **muss** ein **konkreter Zeitplan/Arbeitsplan** hier eingefügt werden (zur Länge: Empfehlung ca. ½ Seite). Im Zeitplan/Arbeitsplan nennt die*der Promovierende in einem Zeitraster (z. B. von 1 - 3 Monaten) die Tätigkeiten und Arbeiten, die bis zum Abschluss des Promotionsprüfungsverfahrens (Disputation) vorzunehmen sind:



Bitte beachten Sie:

- Wesentliches Ziel dieses Antrages ist es, eine Diskussion über den Verlauf der Dissertation zwischen Promovierenden und ihren Betreuenden anzuregen. Die Promotionsausschüsse der MIN-Fakultät und die MIN-Fakultät möchten Promovierende dabei unterstützen, das Qualifizierungsziel Promotion in einer angemessenen Zeit zu erreichen. Anträge der obigen Form, die von den Promovierenden und Betreuenden gemeinsam getragen werden, werden im Regelfall positiv entschieden.
- Bei Anträgen auf weitere Verlängerungen muss auf die vorherigen Anträge Bezug genommen werden.

Ort	Datum	Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Betreuerin bzw. Betreuer

Datum

Name und Unterschrift der Betreuerin bzw. des Betreuers

Co-Betreuerin bzw. Co-Betreuer

(falls zutreffend)

Datum

Name und Unterschrift der Co-Betreuerin bzw. des Co-Betreuers

Vorsitzende bzw. Vorsitzender bzw. Co-Betreuerin bzw. Co-Betreuer

(falls zutreffend)

Datum

Name und Unterschrift der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden der Betreuungskommission bzw. einer weiteren Co-Betreuerin bzw. eines weiteren Co-Betreuers